

GÜNZTAL

BIOTOPVERBUND

DBU-Projekt: Naturschutz in einer Intensivgrünland-Region



Artenverlust im Grünland

Wiesen und Weiden zählen zu den artenreichsten Lebensräumen und sie sind ein prägendes Landschaftselement im Günztal. Durch die intensive Nutzung werden jedoch immer mehr Tier- und Pflanzenarten verdrängt.



Zusätzlich gehen Wiesen durch die Umwandlung in Maisäcker verloren. Damit werden wichtige Ökosystemleistungen wie sauberes Trinkwasser oder Bestäubung stark beeinträchtigt. Diese negative Entwicklung gilt es umzukehren!

Ziele des neuen DBU-Projekts:

- ◆ Entwicklung eines Biotopverbunds und Aufwertung gebietstypischer Lebensräume
- ◆ Planung und Umsetzung von naturverträglichen Nutzungskonzepten mit Flächenbesitzern, Gemeinden und Fachbehörden
- ◆ Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit



Maßnahmen und Umsetzungsstrategien:



- ◆ Aufwertung von Grünland durch Extensivierung und Wiedervernässung
- ◆ Schutz von Quellen, Bächen und Ufern
- ◆ Schaffung neuer Kleingewässer
- ◆ Förderung extensiver Beweidung mit der gefährdeten Rinderrasse

„Original Braunvieh“

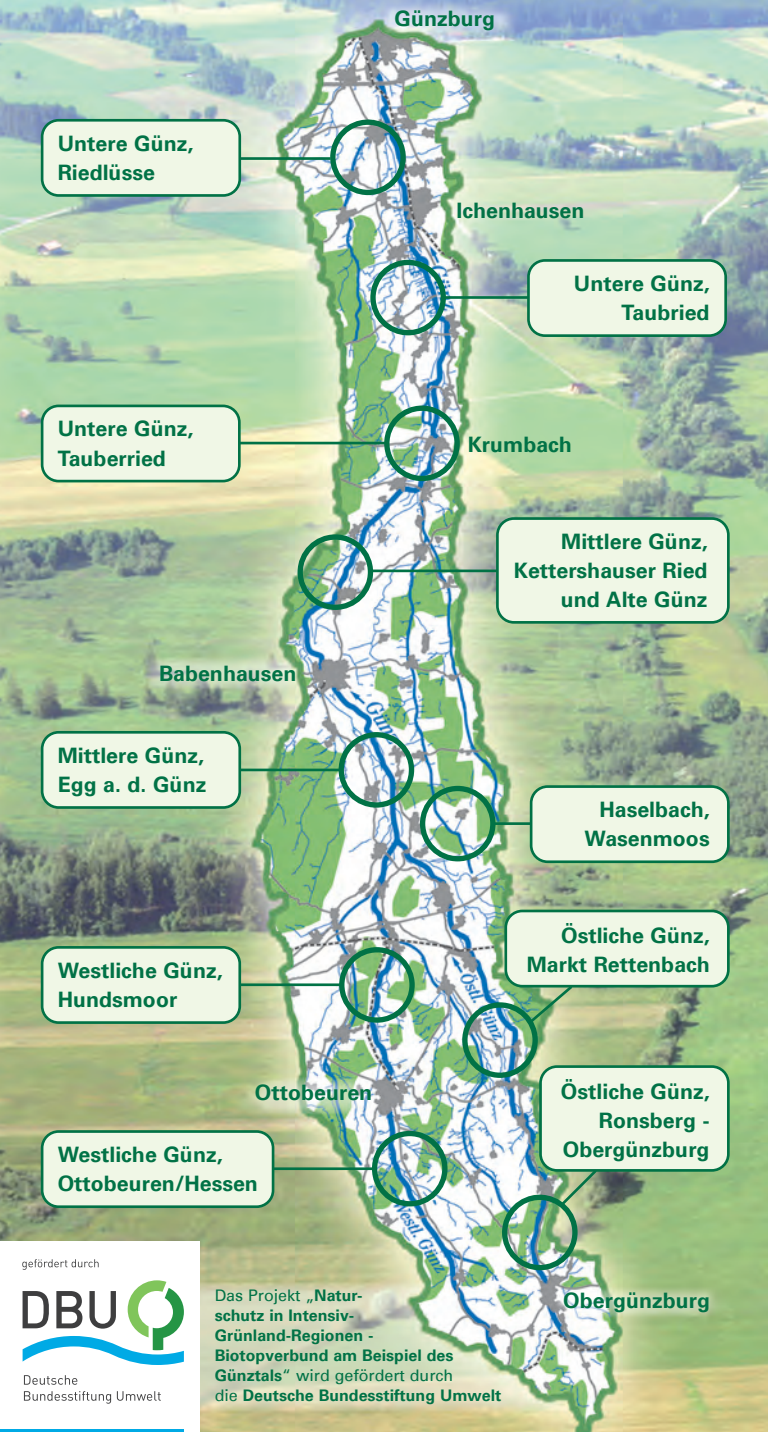
- ◆ Integration von Ausgleichsflächen
- ◆ Vermittlung von Naturschutz-Förderprogrammen (z.B. KuLaP, VNP)
- ◆ langfristiger Schutz von Biotopflächen durch Grunderwerb



Stiftung KulturLandschaft Günztal

Projektbüro: Bahnhofstr. 34 · 87724 Ottobeuren
Projektmanager: Sebastian Hopfenmüller · Tel. 08332/790537
Mail: sebastian.hopfenmueller@guenztal.de · www.guenztal.de

Schwerpunktgebiete im Günztal



gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Das Projekt „**Naturschutz in Intensiv-Grünland-Regionen - Biotopverbund am Beispiel des Günztales**“ wird gefördert durch die **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**